

Protokoll über die 11. Sitzung des Beirates Nachhaltigkeit der Stadt Hilpoltstein am 03.07.2023

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Ort: Residenz
Teilnehmer: Felicia Laue, Frank Lehner, Martina von Lindeiner, Ute Mahl, Markus Odorfer, Alexander Rouge, Ute Sothmann, Hedwig Waldmüller, Barbara Wittmann
Schriftführerin: Ute Sothmann

Tagesordnung:

1. Bericht über die Vorstellung unserer Empfehlungen zum Thema „Wärmeenergie“ im Stadtrat
2. Weiteres Vorgehen zum Thema „Einsparung von Wärmeenergie“
3. Ideensammlung zum neuen Thema Wasser, Beratung über das weitere Vorgehen
4. Sonstiges und Termine

Zu TOP 1:

F. Lehner berichtet über das sehr positive Feedback, das der Beirat Nachhaltigkeit nach der Präsentation der Ergebnisse durch den Stadtrat und Bürgermeister Mahl erhalten hat.

Allerdings wurden in der Stadtratssitzung durch die Fraktionen keine Anträge auf Umsetzung der Empfehlungen gestellt. Auch mit einer personellen Aufstockung (Nachhaltigkeitsmanager*in) ist in 2023 bzw. 2024 eher nicht zu rechnen und ist bei der Haushaltsberatung im Juli bisher auch nicht vorgesehen.

Folgende Gründe wurden von den beiden Stadträten (Odorfer und Waldmüller) genannt:

- Anstehendes Organisationsgutachten
- Sanierung der Burg
- Sanierung des Schwimmbades
- Bau des Hallenbades
- Kommunaler Wohnungsbau (Dorotheenhöhe)

Da Frau Albrecht wegen Personalmangels mehr und mehr Verwaltungsaufgaben erledigen muss, fällt auch sie als Koordinatorin weg.

Folgende Argumente für die Einstellung einer koordinierenden **Fach**kraft werden noch einmal betont:

- Klimawandel, Wasserknappheit und CO₂- Ausstoß als schon lange bekannte große Problemfelder

- Anstehendes kommunales Wärmeenergie-Konzept
- Herstellung eines direkten Kontakts zu den Bürger*innen
- Vernetzung der Beiräte

M. Odorfer weist in diesem Zusammenhang auf die Personalhoheit des Bürgermeisters hin. Seiner Meinung nach braucht der Stadtrat ca. ½ Jahr, um Schwerpunkte in Sachen Nachhaltigkeit zu setzen.

Erinnert wird auch noch einmal daran, das Thema Nachhaltigkeit im Stadtleitbild zu implementieren.

Zu TOP 2:

Damit die Empfehlungen des Beirats nicht in Vergessenheit geraten, wird H. Waldmüller mit Bürgermeister Mahl Kontakt aufnehmen und ihn bitten, die vier Handlungsempfehlungen über die Tagesordnung in die nächsten Sitzungen einzubringen und zur Abstimmung zu stellen.

Das Gespräch fand am Montag 10.7.23 mit folgendem Inhalt statt:

1. Machbarkeitsstudie für Nahwärmenetze: es wurden bereits Fördergelder für die Kommunale Wärmeplanung beantragt. Sobald das Förderverfahren bewilligt ist, wird ein Büro beauftragt!

2. Aufsuchende Beratung: kann nur im Rahmen der ENA stattfinden. Dieter Tausch fragt, ob er eine Möglichkeit sieht auch aufsuchende Beratung anzubieten, wenn seine Termine hier in Hip nicht genügend genutzt werden. Das könnte dann von der Stadt beworben werden. F. Lehner nimmt Kontakt mit Dieter Tausch auf.

F. Lehner hatte am 14.7.23 telefonischen Kontakt zu Dieter Tausch, der die Idee positiv aufnahm. Wie man sie im Rahmen der bisherigen Beratungstermine umsetzen kann, soll in einem Gespräch nach den Sommerferien geklärt werden.

3. Auflage eines Förderprogramms: H. Waldmüller hat die Idee, ein paar 1000€ für 2024 mit in den Haushalt einzustellen, in der Stadtratssitzung vom 13.7.23 eingebracht. Bgm Mahl hat vorgeschlagen, nicht nur im Bereich Wärme eine Förderung anzubieten, sondern z.B. auch für den nachträglichen Einbau einer Zisterne. Am 27.7.23 beschließt der Stadtrat den Haushalt; bis dahin können die Fraktionen den Vorschlag diskutieren.

4. Bürgerinformation: Bgm. wäre es am liebsten, wenn **wir** Kontakt mit Frau Doßler aufnehmen und besprechen, welche Themen sinnvoll wären und ggf. auch gleich eine Themenreihe, die evtl. an 2 verschiedenen Orten im Landkreis stattfinden können.

H. Waldmüller hatte Kontakt mit Frau Doßler: Programm für das Herbst – Winter – Semester steht; u.a. mit Online – Veranstaltungen zum Thema Wärmeenergie. Eine Werbung dafür von Seiten der Stadt muss noch besprochen werden.

Zu TOP 3:

Der Beirat arbeitet in Zukunft mit ZUMpad. Der Vorteil ist, dass die Dokumente jederzeit von allen Mitgliedern ergänzt werden können. Bis zur nächsten Sitzung kann jeder seine Ideen, Wünsche, Vorschläge, .. als Grundlage für die weitere Arbeit eintragen.

Die Ergebnisse des Brainstormings sind unter folgendem Link einsehbar:

https://zumpad.zum.de/p/20230703_Hip-Beirat-Nachhaltigkeit-Wasser

F. Laue und M. von Lindeiner werden die Stichpunkte strukturieren.

R. Hofbecks Ausführungen zum Thema „Wasser“ werden zur Ansicht als Dokument ans Protokoll angehängt.

Zu TOP 4:

Weitere sehr wichtige Themen, wie z.B. Lichtverschmutzung im Stadtgebiet, können neben dem neuen Thema „Wasser“ in einer Kleingruppe bearbeitet und mit Ergebnissen bzw. Handlungsempfehlungen an den Stadtrat weiter gegeben werden. Der Gesamtbeirat wird jeweils in der nächsten Sitzung über diese Arbeitsergebnisse informiert (zeitl. Begrenzung: ca. 15 min).

Das Thema „Lichtverschmutzung“ wird bearbeitet von: F. Laue, A. Rouge, M. von Lindeiner.

Auf der Gewerbeschau am 16.-17.09.2023 hat der Beirat die Möglichkeit, seine Arbeit an einem Stand zu präsentieren. St. Schmauser (vom Orgateam des Gewerbevereins pluspol) hat dazu Unterstützung, z.B. in Form von Rollups etc. zugesagt.

Informiert werden soll über die Themen: Wärmeenergie, Wasser (Stand Sept. 2023), Grüne Hausnummer.

Zur Gestaltung des Standes (auch als Grundlage für weitere Stände, wie z.B. am Ostermarkt) treffen sich: U. Mahl, U. Sothmann, evtl. B. Wittmann, evtl. H. Waldmüller und alle die, noch gerne mitmachen wollen.

Termin: 21.08.2023 um 18:30 Uhr bei U. Mahl

Zur personellen Besetzung des Standes erfolgt eine nuudle-Umfrage unter folgendem Link:

<https://nuudel.digitalcourage.de/iAb84tAD1O4Ouw9P>

Der Termin für die nächste Sitzung wird bis zum 23.7.23 unter folgendem Link abgefragt:

<https://nuudel.digitalcourage.de/YycOrPFOYMY81wtl>

Die Terminfindung für die jeweils nächste Sitzung wird in Zukunft zeitlich auf eine Woche begrenzt.